

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist der allersüßeste Süßstoff. Entsagt daher allem anderen und erinnert euch an den Einen Vater, dann werdet ihr Ihm gleich.
- Frage:** Welches Sanskar entwickelt ihr, wenn ihr Babas Shrimat befolgt?
- Antwort:** Ihr entwickelt das Sanskar, das zukünftige Königreich zu regieren, ohne einen Ratgeber zu benötigen. Ihr seid hierhergekommen, um Shrimat zu erhalten, damit ihr euer zukünftiges Königreich regieren könnt. Babas Shrimat ist dergestalt, dass ihr einen halben Kreislauf lang keinen Rat von irgendjemandem benötigt. Derjenige, dessen Intellekt schwach ist, sucht Rat.
- Lied:** Du bist die Mutter und der Vater...

Om Shanti. Ihr lieblichen spirituellen Kinder habt das Lied gehört. Wer sagte: „Liebliche spirituelle Kinder?“ Dies kann bestimmt nur der Spirituelle Vater gesagt haben. Ihr lieblichen, spirituellen Kinder sitzt jetzt vor Ihm persönlich vor Baba und Er erklärt mit sehr viel Liebe. Ihr wisst, dass nur der Spirituelle Vater allen Seelen Glück und Frieden geben und sie von ihrem Leiden befreien kann. Deswegen erinnern sich die Menschen in Zeiten des Leids immer an den Vater. Kinder, ihr sitzt jetzt vor Ihm persönlich. Ihr wisst, dass Baba euch würdig macht, ins Land des Glücks zu gehen. Ihr seid zum Vater gekommen und Er verwandelt euch in Meister des Landes des permanenten Glücks. Ihr versteht jetzt, dass es ein großer Unterschied darin besteht, Ihm persönlich in Madhuban zuzuhören oder die Murli zuhause zu lesen. Hier seid ihr vor Ihm persönlich. Madhuban ist sehr berühmt. Es gibt Bilder Krishna, die Krishna in Madhuban und Vrindavan zeigen. Krishna ist jedoch nicht hier. Hier trifft der Unkörperliche Vater euch, Seine Kinder. Habt immer das Vertrauen, dass ihr Seelen seid. „Ich, die Seele, beanspruche meine Erbschaft vom Vater.“ Dies ist die einzige Zeit im ganzen Kreislauf, in der dies möglich ist. Dies ist das wunderbare Übergangszeitalter. Es gilt als das erhabenste Zeitalter, in dem Menschen die erhabensten Wesen werden. Alle verkörperten Seelen sind jetzt tamopradhan und sie werden wieder satopradhan. Wenn sie satopradhan sind, befinden sie sich in ihrer erhabensten Stufe. Wenn die Seelen tamopradhan sind, hat die Menschheit die unterste Stufe erreicht. Der Vater der Seelen sitzt hier vor euch und unterrichtet euch persönlich. Die Seele, nicht der Körper, spielt die gesamte Rolle und sie beginnt, wenn eine Seele und sich verkörpert. Ihr seid euch bewusst, dass ihr Seelen ursprünglich die Bewohner der unkörperlichen Welt, des Landes des Friedens, seid. Kein anderer weiß das, noch können sie es anderen erklären. Das Schloss vor eurem Intellekt hat sich geöffnet. Ihr versteht, dass der höchste Wohnort tatsächlich das Zuhause aller Seelen ist. Es ist die unkörperliche Welt und dies hier ist die körperliche Welt. Hier sind wir Seelen Schauspieler. Wir sind die Ersten, die diese Bühne betreten, um unsere Rollen zu spielen. Dann kommen alle anderen Seelen nach und nach auf die Erde herab. Es können nicht alle Schauspieler zur selben Zeit inkarnieren. Ständig haben die unterschiedlichsten Akteure ihren Auftritt, aber am Ende des Stücks stehen alle zusammen auf der Erdenbühne. Ihr habt nun erkannt, dass alle Seelen ursprünglich Bewohner des Landes des Friedens sind und hier sind, um ihre Rolle zu spielen. Der Vater ist nicht die gesamte Zeit über hier, um Seine Rolle zu spielen. Wir sind es, die tamopradhan werden, während wir unsere Rollen spielen. Ihr Kinder habt jetzt sehr viel Freude daran, Baba von Angesicht zu Angesicht zuzuhören. Wenn man die Murli außerhalb Madhubans liest, erfährt man nicht so viel Freude. Hier seid ihr persönlich vor Baba. Wer zum ursprünglichen, ewigen Dharma des Goldenen Zeitalters gehört, kommt zuerst. Ihr wisst, dass Bharat das Reich der Gottheiten war. Ihr habt ihre Denkmäler gesehen und deshalb muss es bestimmt so gewesen sein. Wir waren Gottheiten kamen als Erste. Ihr könnt euch an eure Rolle erinnern oder habt ihr sie vergessen? Der Vater sagt: „Ihr habt die Rollen der Gottheiten gespielt. Dies ist das Drama und die neue Welt wurde alt. Die Seelen, die am Anfang von oben herabkommen, erleben das Goldene Zeitalter. Ihr wart Kaiser und Kaiserinnen, die Meister der Welt. Es war euer Königreich, aber jetzt ist es verschwunden. Ihr studiert hier, wie man ein Königreich regiert. Dort gibt es keine Berater, weil niemand Rat benötigt. Indem ihr Shrimat befolgt, werdet ihr die erhabensten Wesen und darum braucht ihr euch dort von niemandem beraten zu lassen. Wenn es so wäre, bedeutete das, dass euer Intellekt schwach ist. Der Shrimat, den ihr jetzt erhaltet, nützt euch auch im Goldenen Zeitalter. Ihr Seelen werdet jetzt erfrischt. Kinder, werdet seelenbewusst. Ihr seid vom Land des Friedens hierher in die „Welt des Schalls“ gekommen. Nur in der Welt des Schalls können Handlungen ausgeführt werden. Diese Dinge sollte man verstehen. So wie der Vater über das gesamte Wissen verfügt, so verfügt auch ihr darüber.

Die Seele sagt: „Ich lege einen Körper ab und nehme gemäß meinen Sanskars einen anderen.“ Wiedergeburt findet statt und die Seele spielt weiterhin ihre individuelle Rolle. Der Grad der Reinheit der Seele verringert sich nach und nach. Der Begriff „unrein“ wird erst nach dem Kupfernen Zeitalter benutzt. Es gibt jedoch schon einen kleinen Unterschied, so wie es schon einen kleinen Unterschied zwischen einem neuen Gebäude und einem Gebäude gibt, das schon 1 Monat alt ist. Ihr versteht jetzt, dass Baba euch eine Erbschaft gibt. Der Vater sagt: „Ich bin gekommen, um euch Kindern euer Erbe zu geben. Ihr erhaltet eine gesellschaftliche Stellung gemäß euren Anstrengungen.“ Der Vater Selbst macht keinen Unterschied zwischen euch. Er weiß, dass Er euch Seelen unterrichtet und ihr bemüht euch alle für euch selbst. Es geht hier nicht um Sohn oder Tochter. Alle Kinder beansprucht eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater. Ihr Seelen seid Brüder und der Vater unterrichtet euch und gibt euch eine Erbschaft. Nur der Vater spricht zu euch spirituellen Kindern und sagt: „Oh, Meine geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Ihr habt eure Rollen eine lange Zeit gespielt. Ihr seid jetzt hierher gekommen und habt Mich getroffen, um eure Erbschaft zu beanspruchen. Auch dies ist im Drama so festgelegt. Keine Rolle kann verändert werden. Ihr Schauspieler handelt genau so, wie auch im letzten Kreislauf. Seelen sind unvergänglich und haben eine ewige Rolle in sich aufgezeichnet. Die Körper hingegen verändern sich ständig. Im Goldenen Zeitalter sind alle Seelen rein. Dann werden sie nach und nach unrein und dies ist jetzt die unreine Welt. Das Land des Glücks wird erneut etabliert. Alle Seelen werden in das Land der Befreiung gehen. Das unbegrenzte Spiel kommt jetzt zu einem Ende und die Seelen werden wie ein Schwarm Mücken nach Hause zurückkehren. Welchen Wert wird eine Seele haben, die erst jetzt in diese unreine Welt herabkommt? Jene Seelen, die zuerst in die neue Welt kommen sind wirklich wertvoll. Die einst neue Welt ist jetzt alt geworden. Die Gottheiten leben in der neuen Welt, wo das Leid noch nicht einmal einen Namen hat. Hier hingegen gibt es grenzenloses Leid. Der Vater kommt und befreit euch aus der alten Welt des Leids. Sie wird sich verwandeln, so wie auf den Tag die Nacht und auf die Nacht der Tag folgt. Ihr versteht, dass ihr tatsächlich Meister des Goldenen Zeitalters werdet. Warum solltet ihr also nicht das Vertrauen haben, Seelen zu sein, und euch an den Vater erinnern? Irgendeine Form von Einsatz muss gebracht werden! Es ist nicht leicht, ein Königreich zu erlangen. Erinnert euch an den Vater. Es ist der Zauber Mayas, dass sie euch immer wieder vergessen lässt. Ihr solltet ein Gegenmittel entwickeln. Eure Erinnerung wird nicht stabil, wenn ihr nur zu Mir gehört. Welchen Einsatz solltet ihr also erbringen? So lang ihr lebt, seid weiterhin bestrebt und trinkt den Nektar des Wissens. Ihr versteht, dass dies euer letztes Leben ist. Entsagt der Identifikation mit dem Körper und werdet seelenbewusst. Lebt in eurem Haushalt, aber erbringt unbedingt Einsatz. Habt das Vertrauen, Seelen zu sein, und erinnert euch an den Vater. „Du bist die Mutter und der Vater.“ Alles Lob gehört zum Pfad der Anbetung. Erinnert euch stattdessen einfach an Alpha. Baba allein ist der Süßstoff. Darum könnt ihr allem anderen entsagen und auch so süß werden wie Er. Ihr Seelen seid jetzt tamopradhan. Bleibt deshalb auf der Pilgerreise der Erinnerung, damit ihr wieder satopradhan werdet. Sagt allen, dass sie ihre Erbschaft des Glücks vom Vater beanspruchen können. Im Goldenen Zeitalter existiert das Glück. Der Vater etabliert das Land des Glücks. Es ist so leicht, sich an Ihn zu erinnern, aber Maya leistet sehr viel Widerstand. Versucht trotzdem, euch an Mich zu erinnern und dann wird die Legierung aus dem Gold der Seele entfernt. Man erinnert sich an „die Befreiung im Leben innerhalb von einer Sekunde“. Jeder wiederholt seine Rolle in diesem Drama und wir spielen die Hauptrollen. Wir erfahren das meiste Glück. Der Vater sagt: Euer Gottheitendharma macht sehr glücklich. Alle übrigen Seelen werden in das Land des Friedens gehen, nachdem sie ihre karmischen Konten ausgeglichen haben. Warum sollten wir dieses Spiel noch erweitern? Der Vater kommt und nimmt alle Seelen mit zurück nach Hause. Sie folgen Ihm wie einen Schwarm Mücken. Die Körper werden enden, die unvergänglichen Seelen werden ihre karmischen Konten ausgleichen und nach Hause fliegen. Eine Seele wird nicht durch Feuer gereinigt. Die Seelen werden rein im Feuer der Erinnerung. Dies ist das Yogafeuer. Es gibt ein Theaterstück, das Sita zeigt, wie sie durch Feuer geht. Nicht nur ein Mensch muss durch das läuternde Feuer gehen. Der Vater erklärt: „Ihr Sitas seid zurzeit unrein, denn ihr lebt im Königreich Ravans. Werdet jetzt durch die Erinnerung an Mich, euren Vater, rein.“ Es gibt nur einen Rama. Wenn die Menschen das Wort „Feuer“ hören, denken sie, dass sie tatsächlich durch ein Feuer gegangen ist. Es gibt einen riesigen Unterschied zwischen einem physischen Feuer und dem Yogafeuer. Die Seelen werden rein von unrein, indem sie Yoga mit der Höchsten Seele haben. Das macht einen Unterschied aus wie der zwischen Tag und Nacht. Alle Seelen sind Sitas und in Ravans Gefängnis, in der Hütte des Leids, eingesperrt. Das Glück hier ist wie Krähenmist. Im Himmel hingegen gibt es sehr viel wahres Glück.

Ihr Kinder solltet darum eure Taschen mit den Juwelen des Wissens füllen. Habt keine Zweifel. Wenn ihr euch mit eurem Körper identifiziert, tauchen viele Fragen auf. Dann erfüllt ihr die Aufgabe nicht, die der Vater euch gegeben hat. Das Wichtigste ist, dass ihr rein werdet. Ihr braucht keine anderen Gedanken zu haben. Dies ist die unreine Welt und jenes ist die reine Welt. Das Wichtigste ist, rein zu werden. Keiner weiß, wer der Läuterer ist. Wenn ihr den Menschen sagt, dass sie unrein sind, sind sie beleidigt. Keiner betrachtet sich als lasterhaft. Sie sagen: „Alle leben in einem Haushalt. Rama und Sita und Lakshmi und Narayan hatten auch Kinder.“ Die Leute haben jedoch vergessen, dass die neue Welt lasterlos, der Tempel Shivas ist. Der Vater zeigt euch Kindern weiterhin viele Methoden! Er ist der Vater, der Lehrer und der Guru, der allen Seelen Erlösung gewährt. Wenn draußen ein Guru stirbt, setzt man sein Kind auf den Gaddi. Wie sollte er euch in die Erlösung führen? Nur der Eine ist der Spender der Erlösung. Im Königreich Ravans verliert man alles und im Königreich Ramas sind die Menschen im Zustand der Erlösung. Der Vater läutert jede Seele und holt sie alle nach Hause zurück. Danach wird keiner sofort wieder unrein. Sie verlieren auf unterschiedliche Weise nach und nach die Vorzüge des satopradhanen Zustands und begeben sich in die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen. Ihr kennt jetzt den Kreislauf der 84 Leben. Ihr seid Leuchttürme, die den Weg weisen. Ihr verfügt jetzt über das Wissen, wie dieser Kreislaufs sich dreht. Kinder, ihr seid Leuchttürme und solltet jetzt jedem den Weg zeigen. Sagt allen: „Erinnert euch jetzt an das Land des Friedens und an das Land des Glücks und vergesst das Eiserne Zeitalter, das Land des Leids. Wir zeigen euch einen sehr guten Weg. Nur der unkörperliche Vater ist der Läuterer. Wenn ihr euch an Ihn erinnert, werdet ihr rein. Der Rost der auf euch Seelen liegt, wird entfernt.“ Gott Shiva sagt: „Manmanabhav! Wer zur Zeit der Transformation keine Liebe im Herzen hat, wird in die Läuterung geführt, wohingegen diejenigen, die den Höchsten Vater, die Höchste Seele, lieben, den Sieg erringen. Je größer eure Liebe ist, desto erhabener wird der Status sein, den ihr beansprucht. Ihr werdet keine besondere gesellschaftliche Stellung beanspruchen können, wenn ihr euch mit eurem Körper identifiziert. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Füllt eure Taschen mit Wissensjuwelen. Habt keine Zweifel. Bemüht euch, so oft wie möglich an den Vater zu denken und werdet rein. Geht nicht in die Ausdehnung der Fragen.
2. Habt wahre Liebe für den Einen Vater und werdet wie Er – so süß wie Süßstoff.

Segen: Möget ihr Verkörperungen der Kraft sein, die jegliche schwache Neigung mit dem Licht und der Macht des Wissens zerstört.
Wenn ihr, dank des Wissens, euch eurer schwachen Sanskars bewusst werdet und begreift, was sie bewirken, unterdrückt ihr sie für eine Weile. Wenn ihr sie jedoch zerstören wollt, benötigt ihr eine Extraportion Licht und Kraft. Seid darum juniorallmächtige Autoritäten, wissensvoll wie der Vater und auch Meister darin, alles zu überprüfen. Erfüllt euch mit Hilfe des Wissens mit Kraft, vermehrt die Kraft des tiefen Nachdenkens und werdet stark.

Slogan: Wo es Errungenschaften gibt, da ist auch das Glück.

* * * O m S h a n t i * * *